

Stadtverwaltung Kaiserslautern 67653 Kaiserslautern

Herrn

67663 Kaiserslautern

Korrespondenz zum Barock-Festival

Sehr geehrter Herr

im Nachgang zu unserem Schreiben vom 30.06.2022 baten Sie um Zusage der mehrfach genannten Vermerke des Referats Recht und Ordnung von Herrn Schmidt bezüglich der Eignung des Rathausvorplatzes.

Den Aktenvermerk von Herrn Schmidt vom 07.05.2022 erhalten Sie anbei (s. Anlage).

Des Weiteren baten Sie um die gesamte Korrespondenz, z. B. Emails, Briefe, Gesprächsnotizen, Aktennotizen innerhalb der Stadtverwaltung Kaiserslautern im Zusammenhang mit der Erstellung der Pressemitteilung, die am 19.07.2021 um 17.20 Uhr von der Pressestelle aus dem Büro des Oberbürgermeisters versendet wurde.

Bei der Pressestelle liegen zum Themenkomplex Absage des Barock-Festivals keine Dokumente mehr vor, weder elektronisch noch in Papierform. Bei der einzig noch vorhandene Datei handelt es sich um die Ihnen bekannte Presse-Information vom 19.07.2021 (s. Anlage).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Anlagen

REFERAT ORGANISATIONS- MANAGEMENT SERVICECENTER

Dienstgebäude
Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1

Datum
20.07.2022

Auskunft erteilt
Frau

Geschoss/Zimmer
2. OG 210

Telefon-Durchwahl
0631 365-

Telefax
0631 365-1109

E-Mail
servicecenter@
kaiserslautern.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben)
I/10.13/gö

Postanschrift
Stadtverwaltung Kaiserslautern
67653 Kaiserslautern

Lieferanschrift
Stadtverwaltung Kaiserslautern
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Zentrale Angaben
Telefon 0631 365-0
Telefax 0631 365-2553
E-Mail stadt@kaiserslautern.de
Internet www.kaiserslautern.de

Barrierefreie Zugänge Rathaus
Bürgercenter und Eingang Maxstraße

Bankverbindung
IBAN / BIC-SWIFT
DE69 5405 0110 0000 1146 60 /
MALADE51KLS

Öffnungszeiten
Mo - Do 08:00 – 12:30 und
13:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:00 – 13:00 Uhr

Niederschrift zur gestrigen Besprechung Aufstieg 1.FCK

Bislang diskutierte Varianten bzw. Örtlichkeiten

1. Variante:

Falls der Aufstieg am Sonntag, dem 17.05.2015 gelingt wird es an diesem Tag keine Feierlichkeiten geben, da mit der Rückkehr der Spieler erst gegen 02:00 Uhr nachts gerechnet werden kann.

Die Spieler werden dann im Brauhaus an der Gartenschau feiern

Der FCK rechnet dann max. mit 100 – 200 Fans die sich trotz der späten Stunde am Stadion einfinden.

2. Variante:

Falls der Aufstieg am Pfingstsonntag, dem 24.05.2015 möchte der FCK die Spieler wieder in einem offenen Bus als Teil eines Autokorsos und später auf dem Rathausdach präsentieren. Danach feiern die Spieler im „twenty one „

Falls die Spieler nicht auf das Rathausdach können/dürfen gibt es noch die Möglich zwei Stopps mit dem Korso in der Innenstadt einzulegen.

Auf dem Rathausvorplatz incl. Umfeld soll ähnlich wie 2010 ein Public-Viewing stattfinden. D.H. zwei Leinwände, Essen, Trinken, Sponsoren etc.

Diskutiert wurde auch das Stiftsplatz und der Parkplatz an der Meuthstraße. Der Stiftsplatz wurde aufgrund des vorliegenden Lärmschutzgutachtens verworfen, die Fläche in der Meuthstraße wegen der in der Vergangenheit geringen Zuschauerzahl.

Außerdem wurde ergebnislos diskutiert, dass sich die Mannschaft nur am Stadion präsentiert und eine möglicher Menschenstrom in Richtung Stadion wegen der abströmenden Zuschauer aus dem Stadion als bedenklich erachtet.

Im Pfalztheater finden an diesem Tag 3 Veranstaltungen statt.

Der SWR möchte an diesem Tag eine Flutlichtsendung mit den Aufsteigern machen und sucht noch einen geeignete Räumlichkeit ggf. im Rathaus, wegen der Nähe zum „twenty one“. Als Alternative wurde die Fruchthalle vorgeschlagen.

Am 07. und 08.06.2015 findet in Elmau in Bayern der G7-Gipfel statt, für das Polizeipräsidium bedeutet dieser Umstand, dass es nur auf seine eigenen Kräfte zurückgreifen kann. Am 24. befinden sich die meisten Polizeikräfte (auch die Bereitschaftspolizei aus RLP) auch länderübergreifend bereits in Bayern.

Am Pfingstmontag (25.05.2015) möchte der FCK ggf. die Westkurve öffnen und mit den Fans im Stadion feiern.

3. Variante:

Relegation, wurden bisher von Seiten des FCK noch keine Planungen durchgeführt.

Bezüglich des Rathausvorplatzes hat der Unterzeichner im Verlauf der Besprechung mehrfach auf die Sicherheitsbedenken des Ref. 37 die bereits für die Aufstiegsfeier 2010 geäußert wurden, immer noch bestehen und sich im Hinblick auf Entfluchtung, fehlende Aufstellflächen für die Sicherheitskräfte und die bestehende Baustelle noch vergrößert haben.

Am Montag, dem **11.05.2015** findet um **11:00 Uhr** eine Begehung des Rathausvorplatzes statt, Treffpunkt ist die Schranke am Abgang zur Kaiserpfalz.

Ich habe heute bereits mit Herr Weilemann vom ASB telefoniert und ihn über die bevorstehenden Ereignisse am Pfingstsonntag in Kenntnis gesetzt, damit er die ggf. erforderlichen Kräfte für eine Sicherheitswache vorinformieren kann .

Herr Weilemann hat mich daraufhin über die personellen Probleme des ASB an diesem Tag in Kenntnis gesetzt (Tennisturnier, Pfingstlager Jugend-ASB Anforderung DRK fürs Stadion sowie Urlaubsausfälle)

07.05.2015

Werner Schmidt

PRESSEMITTEILUNG

Presse-Information:

19. Juli 2021

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Pressestelle
Rathaus Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
Telefon 0631/365-2206
Telefax 0631/365-2721
E-Mail stadt@kaiserslautern.de
Internet www.kaiserslautern.de

Absage „Barbarockstar-Festival mit Courage ohne Rassismus“

Trotz intensiver Lösungssuche mit Stadtvorstand und Ordnungsbehörde sieht sich Kulturreferatsleiter Dr. Christoph Dammann gezwungen, das für Ende August geplante "Barbarockstar - Festival mit Courage ohne Rassismus" abzusagen.

Grund hierfür sind die zunehmenden Corona-Infektionen, vor allem durch die neue Delta-Variante, sowie nach Darstellung der Ordnungsbehörde auch nicht zu bewältigende Sicherheitsvorkehrungen angesichts möglicher Unwetterereignisse. „Ich bedauere die Absage sehr“, so der Referatsleiter. „Aber wir müssen den Tatsachen ins Auge schauen und frühzeitig reagieren.“ Der Stadt Kaiserslautern liegt es am Herzen, ein solches Festival ohne Bedenken durchzuführen und den Teilnehmern Sicherheit zu garantieren.

Angesichts der besonderen Umstände habe die Kulturstiftung des Bundes der Stadt Kaiserslautern die Fördermittel auch für das nächste Jahr in Aussicht gestellt, sodass das Festival dann hoffentlich umgesetzt werden könne.

Bereits gekaufte Karten können an den Vorverkaufsstellen, wo sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

- Pressestelle

wenn die Übertragung unvollständig oder unklar ist, rufen Sie bitte unter oben angegebener Telefonnummer zurück